

DER ÜBERBLICK

Fußball

Westfalenliga 2
30. Spieltag

SF Oestrich - SG Wattenscheid 09 0:2 (0:1). - Tore: 0:1 Carsten Sichter (4.), 0:2 Christian Luvuezo (57.). - Rote Karte: Dennis Burgio (78./Oestrich) wegen groben Foulspiels. - Zuschauer: 200.

SpVg Olpe - DJK TuS Hordel 4:1 (1:0). - Tore: 1:0 Steve Meißner (45.), 2:0 Miodrag Frtunic (57.), 2:1 Alexander Wagener (61.), 3:1 Miodrag Frtunic (84.), 4:1 Yasin Aktas (86.). - Zuschauer: 120.

SuS Langscheid/Enkhausen - BV Brambauer 1:2 (0:1). - Tore: 0:1 Patrick Botta (45.), 1:1 Tim Rademacher (76.), 1:2 Thorsten Nitsche (89.). - Zuschauer: 130.

Hombrocher SV - SC 1919 Hassel 2:0 (0:0). - Tore: 1:0 Eduardo Ribeiro (76.), 2:0 Issaka Aruna (89.). - Zuschauer: 150.

Westfalia Wickede - SV Herbede 2:2 (0:2). - Tore: 0:1 Osman Öztürk (16.), 0:2 Markus Scherff (39.), 1:2 Sascha Richter (57.), 2:2 Mathieu Bengsch (63.). - Zuschauer: 200.

TuS Ennepetal - TuS Erndtebrück 2:2 (1:2). - Tore: 0:1 Markus Waldrich (3.), 1:1 Dimitrios Ropkas (13.), 1:2 Paul Wadolowski (45.), 2:2 Björn Sobotzki (87.). - Zuschauer: 500.

TuS Eving-Lindenhorst - FC Borussia Dröschede 0:2 (0:0). - Tore: 0:1 Patrick Jakubczyk (80.), 0:2 Vincenzo Burgio (82.). - Besonderes Vorkommnis: Dimitrios Kalpakidis (42./Eving) scheitert mit Foulelfmeter an Julian Schmahl (Dröschede). - Zuschauer: 250.

TSG Sprockhövel - ASC Dortmund 3:1 (1:1). - Tore: 0:1 Patrick Wedemann (15.), 1:1 Alexander Meister (24./FE), 2:1 Sven Preissing (67.), 3:1 Dawid Ginczelk (72.). - Zuschauer: 220.

FC Kaan-Marienberg - DSC Wanne-Eickel 1:1 (1:0). - Tore: 1:0 Marius Jung (6.), 1:1 Tim Petzke (60.). - Zuschauer: 100.

Torschützenliste
23 Tore: Vincenzo Burgio (Dröschede); 16 Tore: Abdelkarimi Bouzdera (TuS Eving-Lindenhorst), Thorsten Nitsche (BV Brambauer), Bakary Sinaba (TuS Erndtebrück); 15 Tore: Miodrag Frtunic (SpVg Olpe), Dimitrios Ropkas (TuS Ennepetal); 14 Tore: Fathallah Boufeljat (BV Brambauer), Tim Dosedal (DSC Wanne-Eickel), Dawid Ginczek (TSG Sprockhövel), Jonas Schmidt (SuS Langscheid/Enkhausen); 13 Tore: Pierre Bendig (SC Hassel), Alexander Ecker (1. FC Kaan-Marienberg), Timo Erdmann (SG Wattenscheid 09); 12 Tore: Serdar Demirel (TSG Sprockhövel); 10 Tore: Maximilian Claus (TSG Sprockhövel), Abdullah El Youbari (TuS Ennepetal), Denis Rödel (SuS Langscheid/Enkhausen), Fisnik Zejnullahu (SF Oestrich).

Landesliga 5
Nachholspiele

SV Davaria Davensberg - VfK Weddighofen 1:1 (1:1). - Tore: 0:1 (18./Eigentor) Moritz Manka, 1:1 (42.) Yasin Gider.

RW Horn - TuS SG Oestinghausen 4:1 (1:1). - Tore: 1:0 (7.) Sven Kuitkowski, 1:1 (22.) Lars Werthschulte, 2:1 (63.) Sven Kuitkowski, 3:1 (68.) Sven Kuitkowski, 4:1 (81.) Andreas Salzmann.

SVE Heessen - VfB Marsberg 0:1 (0:0). - Tor: 0:1 (69.) Alexander Schemp.

Torschützenliste
20 Tore: Bulut (SC Neheim); 17 Tore: Kuitkowski (RW Horn); 16 Tore: Mrowiec (SV Herbern), Brandao Bello (SC Neheim); 15 Tore: Daniel Berlinki (SSV Meschede); 13 Tore: Bilal Yavuz (SSV Meschede); 11 Tore: Bamba (Roland Beckum), Keilbach (Roland Beckum); 10 Tore: Jahncke (SpVg Beckum), Diekmann (RW Horn), Petker (SV Westfalia Rhyne II), Farchmin (SVA Bockum-Hövel), Yerli (SVE Heessen); 8 Tore: Schelle (SSV Meschede); 7 Tore: Güllü (VfB Marsberg).

Mittwoch, 3. Mai
Kreispokal Meschede
2. Halbfinale
SG Calle/Wallen - SV Dorlar-S. (19 Uhr)

SERVICE

Redaktion Sauerlandsport

E-Mail:
sauerlandsport@westfalenpost.de

Rainer Göbel:
02932 / 97 14 22

Alexander Bange:
02932 / 97 14 23

Fax:
02932 / 97 14 24

Von der Vision des Erfinders bis zur Rhönrad-WM

Otto Feick hatte Idee zum Rhönrad als Kind

ARNBERG. (aleb) In 30 Tagen ist die Welt zu Gast bei Freunden. Vom 1. bis 4. Juni richtet der TV Arnberg die Rhönrad-Weltmeisterschaft aus. Die Sauerland-Sportredaktion stimmt täglich auf das Großereignis in der Rundturnhalle ein. In Fortsetzungsfolgen berichten wir zunächst über die Vision des Erfinders bis hin zur Rhönrad-Weltmeisterschaft in Arnberg.

Die Geschichte

Das Rhönrad wurde 1925 von Otto Feick in Schönau an der Brend (bayerische Rhön) zum Patent als „Reifen-Turn- und Sportgerät“ angemeldet. Otto Feick wurde am 4. Juli 1890 in Reichenbach (Pfalz) geboren.

Die Idee zum Rhönrad muss Feick schon als Kind gekommen sein. Anlässlich seines Todes am 17. Oktober 1959 veröffentlichte Edi Sers, mehrmaliger Bayerischer Meister im Rhönradturnen, einen Artikel über das Leben und Wirken des Otto Feick. Er schreibt über die Anfänge: „Als wilder und mutwilliger Junge holte sich der kleine Otto aus der Dorfschmiede seines Großvaters ein paar alte eiserne Reifen. Diese Wagenreifen befestigte er mittels Streben miteinander und stellte sich hinein,

um einen Abhang hinunter zu rollen. Das Resultat war, dass sich der Junge die Finger quetschte und einige Beulen am Kopf holte. Später, als Feick in der Abwehrbewegung tätig war und vor ein französisches Militärgericht in Mainz kam, reiften im Gefängnis die Gedanken zum Rhönrad.“

1. - 4. Juni 2011 Arnsberg dreht am Rad



Erfunden hat Otto Feick das Rad in Ludwigshafen am Rhein auf dem Gelände des VSK Germania, einem Sportverein, dessen Gründungsvorsitzender Otto Feick war. Das Patent wurde am 8. November 1925 ausgestellt. Erst 1926 wurde der Name „Rhönrad“ geschützt und eingetragen.

■ Lesen Sie in der morgigen Ausgabe: Die Entwicklung des Rhönradsports vor und nach den Kriegsjahren.



Den ersten Weg nahm das Rhönrad von Schönau nach Würzburg. Hier stellte Erfinder Otto Feick mit Sportlern der Eisenbahner Turn- und Sportverbände eine Mustertruppe zusammen und begann, durch Vorführungen das Interesse der Öffentlichkeit zu wecken.

Beim 1:2 taktisch falsch verhalten

Westfalenliga 2: Langscheid ärgert Niederlage gegen Brambauer / Krämer vom Klassenerhalt überzeugt

LANGSCHEID. (aleb/dos) Der Frust war groß. Nach der 1:2-Niederlage gegen den BV Brambauer waren die Fußballer des Westfalenligisten SuS Langscheid/Enkhausen niedergeschlagen. „Die Tabelle lügt nicht. Wir stehen zurecht da, wo wir stehen“, sagte Carsten Krämer.

Langscheid ist Elfter mit 40 Punkten und hat bei fünf ausstehenden Saisonspielen - darunter die Nachholpartie gegen Herbede am Donnerstag, 5. Mai - neun Punkte Vorsprung auf den ersten

Abstiegsplatz, den Westfalia Wickede belegt. Carsten Krämer ist zuversichtlich, den Klassenerhalt in der Westfalenliga 2 bald auch rechnerisch einzufahren. „Wir haben es selbst in der Hand. Wir sind fast zu 100 Prozent durch.“

Krämer und Co. ärgerten besonders das Gegentor zum 1:2 in der 89. Minute durch Thorsten Nitsche. „Weil plötzlich auch die Innenverteidiger aufgerückt sind, standen wir hinten viel zu offen. Wir haben uns beim 1:2 taktisch falsch verhalten. Da waren wir mit sieben Mann vorne und inklusive Torwart nur vier Mann hinten. Das geht so natürlich

nicht. Wir haben aber in der zweiten Halbzeit gezeigt, dass uns weder Moral noch Fitness fehlen“, sagte Langscheids Trainer Bernd Löseke. Vorsitzender Ulli Wünnenberg ergänzte: „Es darf nicht passieren, dass alle blind nach vorne rennen. Da erwarte ich auch etwas mehr Souveränität.“

Brambauers Trainer Marcus Reis sprach in der Pressekonferenz von einem „glücklichen Sieg“. Reis: „Ein Unentschieden wäre gerechter gewesen. Vergangene Woche haben wir aber gegen Hassel in letzter Minute verloren. Dieser Last-Minute-Sieg ist ausgleichende Gerechtigkeit.“



Der SuS Langscheid/Enkhausen unterlag 1:2 gegen Brambauer. Hier klärt Dennis Köse (li.) vor Carsten Krämer. Foto: Dirk Osterholz



Hilgenhövel baut Führung in der Gesamtwertung aus

Der Kartrennfahrer Kevin Hilgenhövel aus Heinrichsthal bleibt in der Überholspur. Bei der zweiten Kart-Challenge des Jahres 2011 fuhr Kevin Hilgenhövel in der Qualifikation auf

die „Pole Position“. Der junge Kartpilot vom KSM-Racingteam blieb anschließend zur Attacke und gewann Rennen eins und zwei. Im letzten hart umkämpften Rennen des Tages wurde

Kevin Hilgenhövel dann mit lediglich 0,005 Sekunden Rückstand Zweiter. In der Gesamtwertung baute Kartrennfahrer Kevin Hilgenhövel seinen Vorsprung weiter aus.

Wer zieht in das Pokalfinale ein?

Fußball: Calle/W. - Dorlar / Bamfaste in Reha

MESCHEDA. (aleb) Im Mescheder Fußball-Kreis Pokal wird am Dienstag, 3. Mai, der Finalgegner des Fußball-Landesligisten SSV Meschede ermittelt. Auf dem Sportplatz Wallen trifft um 19 Uhr die SG Calle/Wallen (9. Platz Kreisliga A) auf Bezirksligist SV Dorlar-Sellinghausen (8. Platz).

„Ich bin überzeugt, dass die Jungs die Aufgabe ernst nehmen und den Ehrgeiz besitzen, in das Finale einzuziehen. Es wird kein Selbstläufer, aber wir sind in der Lage, das Spiel zu gewinnen“, sagt Markus Hermes, Trainer des SV Dorlar-Sellinghausen. Beim Bezirksligisten fallen unter anderem Niemetz, Corum, Borgard und Bamfaste aus.

Marco Bamfaste, der sich am 24. März im Bezirksligaspiel gegen den SV Oberschle-

dern schwer am Kopf verletzt hatte, hat nach vier Wochen die Unfallklinik in Hamm-Heessen verlassen. Der 27-Jährige ist in eine Rehaklinik nach Hagen verlegt worden. „Dort wird er sicher mit viel Ehrgeiz an seiner vollständigen Genesung arbeiten, damit er möglichst schnell wieder nach Hause entlassen werden kann“, heißt es auf der Internetseite des Vereins unter www.sv-dorlar-sellinghausen.de.

Der A-Ligist SG Calle/Wallen will heute befreit und ohne Druck aufspielen. „Wir sind Außenseiter und haben nichts zu verlieren“, sagt SG-Trainer Hans-Joachim Pilgram. Der Halbfinal-Sieger trifft am Sonntag, 5. Juni, auf den SSV Meschede (3:2 gegen FC Arpe/Wormbach).

JUGENDFUSSBALL

A-Jun., Westfalenliga fb50720

SC Neheim - Pr. Espelkamp	1:2
VfL Theesen - Eintr. Rheine	0:2
SF Siegen - Westf. Herne	1:0
1.Pr. Münster	18 13 3 2 56:21 42
2.VfL Theesen	18 10 3 5 42:30 33
3.Pr. Espelkamp	18 9 5 4 30:18 32
4.Eintr. Rheine	17 9 2 6 34:33 29
5.Oestrl.-Islerl.	18 8 3 7 37:41 27
6.SC Paderborn	17 7 2 8 26:20 23
7.Westf. Herne	18 6 4 8 30:30 22
8.Eintr. Dortmund	18 5 5 8 32:34 20
9.DJK Hordel	18 4 7 7 29:40 19
10.SC Neheim	18 5 4 9 19:46 19
11.SF Siegen	18 3 7 8 19:24 16
12.VfB Hülse	18 4 3 11 27:44 15

A-Jun., Landesl., Wf., Gr.2 fb50722

SuS Stadtlonn - SV Brilon 3:0

Hammer SpVg - TSG Sprockhövel 3:1

1.Eintr. Dortmund	18 12 1 5 40:17 37
2.Stadtlonn	18 11 2 5 47:28 35
3.Plettenberg	18 9 6 3 42:26 33
4.Hamm. SpVg	18 8 6 4 27:24 30
5.Sprockhövel	17 7 6 4 31:23 27
6.Westf. Rhyne	18 7 5 6 44:36 26
7.Westf. Wickede	18 7 3 8 37:36 24
8.SpVg Olpe	18 6 4 8 37:50 22
9.SSV Buer	18 6 2 10 37:48 20
10.SV Lippstadt	17 3 7 7 35:41 16
11.BG Schwerin	18 3 5 10 28:47 14
12.SV Brilon	18 3 3 12 28:57 12

B-Jun., Landesl., Wf., Gr.2 fb50732

Hombrocher SV - VfB Waltrip 0:4

Sprockhövel - SpVg Olpe 1:2

1.DJK Hordel	17 13 2 2 38:17 41
2.TSV Marl-Hüls	16 12 1 3 48:27 37
3.Erkenschwick	18 9 5 4 32:23 32
4.VfB Waltrip	16 9 1 6 45:21 28
5.Sprockhövel	18 9 1 8 30:31 28
6.SpVg Olpe	17 8 2 7 33:29 26
7.Hombrocher SV	18 7 4 7 32:31 25
8.SSV Buer	18 8 0 10 36:40 24
9.SC Neheim	18 6 3 9 29:38 21
10.Wattensch. 2	18 4 5 9 23:28 17
11.BSV Menden	18 5 0 13 23:41 15
12.SF Edertal	18 2 2 14 14:57 8

C-Jun., Bez'liga, Wf., Gr.5 fb50757

SF Edertal - SV Brilon 2:2

1.Schmallenb./F.	18 17 0 1 72:13 51
2.TuS Plettenberg	18 13 4 1 41:10 43
3.SC Neheim	18 11 4 3 41:16 37
4.FW Lüdenscheid	18 10 0 8 35:32 30
5.TSV Weitalt	18 7 5 6 35:31 26
6.SV Brilon	17 7 4 6 32:20 25
7.SC LWL 05	17 7 4 6 23:19 25
8.SC Plettenberg	18 7 2 9 27:32 23
9.SF Edertal	17 3 3 11 29:61 12
10.Meschede	18 2 5 11 18:50 11
11.TuS Sundern	17 2 2 13 24:55 8
12.SpVg Olpe	16 1 3 12 11:49 6

D-Jun., Nachwuchs, Wf., Gr.3 fb50783

SC Paderborn - Hammer SpVg 1:1

1.SV Lippstadt	18 13 5 0 63:9 44
2.SC Paderborn	18 13 4 1 54:11 43
3.Delbrücker SC	18 11 2 5 42:19 35
4.Hammer SpVg	18 9 7 2 29:8 34
5.FC Gütersloh	18 9 5 4 28:13 32
6.FW Ahlen	18 6 5 7 25:27 23
7.SC Neheim	18 7 1 10 23:46 22
8.SC Verl	18 6 3 9 33:32 21
9.Westf. Rhyne	18 5 3 10 15:31 18
10.SF Mastbruch	18 4 5 9 11:29 17
11.BSV Menden	18 2 3 13 14:52 9
12.SV Brilon	18 1 1 16 4:64 4

KOMPAKT

Fußball-Ferien-Camp des TuS Sundern

SUNDERN. Zum sechsten Mal bietet die Fußball-Abteilung des TuS Sundern ein Sommerferien-Camp für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren an. Das Fußball-Ferien-Camp findet in der Zeit vom 29. August bis 2. September statt und richtet sich an alle fußballinteressierten Mädchen und Jungen. Der Spaß steht beim Ferien-Camp im Vordergrund.

➤ Nähere Informationen und das Online-Anmeldeformular können auf der Internetseite unter www.tus-sundern.de eingesehen werden.

KSB Hochsauerland tagt im Kreishaus

SAUERLAND. Der Kreissportbund Hochsauerlandkreis veranstaltet seine Mitgliederversammlung am Mittwoch, 4. Mai. Beginn ist um 19 Uhr im Kreishaus Meschede. Die Einladung mit Tagesordnung sowie der komplette Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Jahr 2010 können auf der Internetseite des Kreissportbundes Hochsauerland (www.hochsauerland-sport.de) eingesehen werden. Der KSB Hochsauerland freut sich über eine rege Teilnahme seiner Mitgliedsvereine.

Langscheid II holt Spiel am 11. Mai nach

ARNBERG. In der Arnberger Fußball-Kreisliga A wird die Begegnung zwischen dem SuS Langscheid/Enkhausen II und SV Hellefeld/Altenhellefeld am Mittwoch, 11. Mai, um 19 Uhr in Langscheid nachgeholt.